

Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht beleuchtet Vorteile von Restaurantschecks

Sodexo Restaurant Pass unterstützt effiziente Personalarbeit und sichert Steuervorteile

Frankfurt, 22. Oktober 2009. Der „Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht“ aus dem renommierten Verlag C.H. Beck greift in seiner Oktoberausgabe in einem Spezialbeitrag das Thema „Lohnerhöhung mit Essenschecks“ auf. Herzstück des Beitrags ist eine Gesamtbetrachtung der Arbeitgeberkosten im direkten Vergleich: Essenschecks gegenüber Barlohn.

Staatlich geförderte Mitarbeiterverpflegung sichert Nettolohnplus

Der Staat fördert die Mitarbeiterverpflegung. Bis zu 1.298 Euro pro Mitarbeiter und Jahr können Arbeitgeber ihren Mitarbeitern ab 2010 dafür zukommen lassen – und das abgabenfrei. Das Mittagessen lässt sich so quasi direkt von der Steuer absetzen. Davon profitieren Arbeitgeber und Angestellte: Unternehmen sparen Lohnnebenkosten und Mitarbeiter freuen sich über einen Teil des Lohns, von dem keine Steuern oder Sozialabgaben abgezogen werden. Für die Experten in der Personalverwaltung beleuchtet der Fachbeitrag im Schnellbrief die rechtlichen Regelungsdetails und praktische Umsetzungsaspekte.



Der „Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht 19/2009“ beleuchtet Vorteile von Restaurantschecks

Sinnvolle Sozialleistung, die sich rechnet

Restaurantschecks sind eine sinnvolle Sozialleistung, die sich rechnet. Wie der Beitrag verdeutlicht, müssten Arbeitgeber bei einer Barloohnerhöhung rund 43% mehr aufwenden, um das gleiche Nettolohnplus zu erreichen. Auch wenn oftmals allein die günstige Gesamtrechnung betrachtet wird, so ist der Nutzen von Sodexo Restaurantschecks weitaus größer. Essenschecks fördern auch die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter. „Daher ist es gut, daß auch diese wichtigen Aspekte immer mehr Beachtung finden“, freut sich George Wyrwoll, Corporate Relations Manager und HR-Experte bei Sodexo über den Beitrag im Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht.

Weitere Informationen unter www.sodexo.de

Über Sodexo Pass

Die Sodexo Pass GmbH ist eine Tochtergesellschaft von Sodexo, dem weltweit größten Anbieter von Gemeinschaftsverpflegung und Dienstleistungen. In insgesamt über 80 Ländern sind rund 355.000 Sodexo-Mitarbeiter für 30.600 Kunden tätig. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2007/2008 13,6 Milliarden Euro. Der Bereich der Dienstleistungsschecks und -karten nimmt bei Sodexo eine signifikante Rolle ein: Als Marktführer beläuft sich die Zahl der arbeitstäglichen Scheck-Verwender in Deutschland auf 250.000, weltweit sind es 25,6 Millionen. Sodexo Pass ist mit fünf Regionalbüros deutschlandweit vertreten. Der Hauptsitz ist in Frankfurt am Main. Das Unternehmen bietet Kunden individuellen Full-Service nach Maß: von der Bestellung, über die Lieferung bis hin zur Kundenbetreuung. Dabei ist der Sodexo Restaurant Pass, als bargeldloser Essenszuschuss, das Hauptgeschäftsfeld.

Den 9.000 Firmenkunden, darunter Dresdner Bank, Lufthansa, Bayer, PriceWaterHouseCoopers, Daimler oder TUI und viele mittelständische Unternehmen, steht eine große Vielfalt an Einlösemöglichkeiten für den Restaurant Pass zur Verfügung. Zu den über 30.000 Partnern zählen beispielsweise Restaurants wie Maredo oder Nordsee sowie zahlreiche Supermarktketten wie Edeka, Kaufland, real und Rewe. Darüber hinaus gehören auch lokale Bäcker oder Metzger zu dem Stamm der Akzeptanzstellen.

Pressemeldung



Mit uns wird aus jedem Tag ein besserer Tag

Weitere Informationen unter www.sodexo.de

Pressekontakt

Sodexo Pass GmbH
George Wyrwoll
Rüsselsheimer Str. 22
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 73996-6211
Fax 069 / 73996-6201
E-Mail: george.wyrwoll@sodexo.com

Pressekontakt:

Sodexo Pass GmbH
Rüsselsheimer Str. 22
60326 Frankfurt am Main

George Wyrwoll
Tel. 069 / 73996-6211
Fax 069 / 73996-6201

Corporate Relations Manager
E-Mail: g.wyrwoll@sodexhopass-de.com